

Gebrauchsinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Naranogal®

1. Was ist Naranogal® und wofür wird es angewendet?

Naranogal® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Galle.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehört: Besserung von Beschwerden bei Erkrankungen der Gallenblase.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Naranogal® beachten?

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?

Bei Überempfindlichkeit gegen Kamille oder andere Korblütler darf Naranogal® nicht angewendet werden.

Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Oberbauchbeschwerden, sowie bei Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Eine Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (z. B. Alkohol).

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Naranogal® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Naranogal® einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Sie sollten bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 1 Tablette einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 1 Tablette einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel einnehmen?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Pflügers homöopathische Komplexmittel

Der Homöopath Georg Pflüger arbeitete mit homöopathischen Einzelmitteln und Komplexmitteln. Er kombinierte Einzelmittel mit unterschiedlichen Ansatzpunkten (z.B. bei Grippe ein Einzelmittel gegen Fieber mit einem gegen Schnupfen und einem weiteren gegen auftretende Gliederschmerzen usw.), um so ein größeres Spektrum von Beschwerden gleichzeitig behandeln zu können.

Es entstanden so neue Arzneimittel mit erweiterter Wirkungsbreite im Vergleich zu den Einzelmitteln. Aus seinem Praxisalltag und Wissen wurde ab 1930 ein großer Teil der bis heute erfolgreichen Pflüger Komplexmittel geschaffen. Seit Jahrzehnten werden diese Arzneimittel mit gleichbleibend hoher Qualität gefertigt. Pflüger verwendet ausschließlich Arzneipflanzen aus ökologischem Anbau, aus denen dann die hauseigenen Urtinkturen hergestellt werden. Langjährige Erfahrung und traditionelle Herstellung kombiniert mit moderner Produktionstechnik führen zu hochwertigen homöopathischen Komplexmitteln, deren Wirksamkeit weltweit geschätzt wird.

5. Wie ist Naranogal® aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum.

6 Monate nach Anbruch haltbar.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Chamomilla recutita Urtinktur	12,5 mg
Chelidonium majus Trit. D 6	25,0 mg
Colocynthis (HAB 34) Trit. D 4	
[HAB, V. 4a, Urt. mit Ethanol 86 % (m/m)]	75,0 mg
Silybum marianum Urtinktur	25,0 mg
Veronica virginica Trit. D 3	50,0 mg

Bestandteile 2, 3 und 5 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile:

Lactose Monohydrat, Calciumbehenat, Kartoffelstärke.

INHALT: 100 Tabletten zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer
und Hersteller ist das
Homöopathische Laboratorium
A. Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: November 2011

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam

